

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Herbert Blomstedt dirigiert zum Saisonabschluss am 24./25. Juni Bruckners Erste**  
Stargeigerin Hilary Hahn ist Solistin in Mozarts Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur

Das Deutsche Symphonie-Orchester verabschiedet sich am Freitag, den 24. und Samstag, den 25. Juni mit einem farbenreichen Programm in die Sommerpause: Unter dem Altmeister Herbert Blomstedt präsentiert es die gemeinhin als heiter geltende Erste Sinfonie von Anton Bruckner. Daneben steht Wolfgang Amadeus Mozarts empfindsames Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur auf dem Programm. Für den anspruchsvollen Solopart konnte die junge Ausnahmegeigerin Hilary Hahn gewonnen werden.

Herbert Blomstedt, der amerikanische Maestro mit schwedischen Wurzeln, setzt in der mittlerweile fünften Spielzeit seinen Bruckner-Zyklus mit dem DSO fort und widmet sich nach der Urfassung der Zweiten in der vergangenen Saison jetzt der Ersten Symphonie in der ›Linzer Fassung‹ von 1865/66. Ein Blick auf die lange Liste an Bruckner-Aufnahmen offenbart ihre Sonderstellung: Verhältnismäßig wenig Dirigenten haben sich mit dem Opus auseinandergesetzt, selbst ausgewiesene Bruckner-Experten verzichteten auf eine Einspielung – und auch Herbert Blomstedt dirigiert diese Symphonie beim DSO zum ersten Mal. Tatsächlich entspricht ihr Charakter nicht den gängigen Stereotypen der Bruckner-Symphonie, sie kommt eher ausgelassen und leichtfüßig daher als wuchtig und ernst. Der Komponist selbst nannte sie sein »keckes Beserl«, ein freches Frauerzimmer also.

Diese heitere Seite wird allgemein eher Mozart zugeschrieben, und auch sein Fünftes Violinkonzert darf als Beleg dafür gelten, wenngleich ihm sinnlicher Tiefgang keinesfalls abzusprechen ist. Im Konzert mit dem DSO wird Hilary Hahn das Erfolgsstück interpretieren. Die junge Amerikanerin, die zu den besten Geigerinnen weltweit gezählt werden darf, wurde in der jüngeren Vergangenheit gleich zweimal mit dem ›Grammy Award‹ ausgezeichnet. In einem Interview bekennt sie: »Die Emotion, die Du kommunizieren willst, muss etwas Kontrolliertes und Beherrschbares sein.« Dieser Zugang macht Hilary Hahn zur idealen Interpretin der Mozart'schen Musik, deren Klarheit sie sich mit emotionalem Bedacht und technischer Perfektion nähert.

---

**Fr 24. Juni | 20 Uhr | Philharmonie**  
**Sa 25. Juni | 20 Uhr | Philharmonie**  
jeweils 18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

---

**HERBERT BLOMSTEDT | Hilary Hahn**  
**Wolfgang Amadeus Mozart** Violinkonzert Nr. 5 A-Dur  
**Anton Bruckner** Symphonie Nr. 1 c-Moll

---

**Karten von 20 € bis 58 €** sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse.

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

**Tugan Sokhiev**  
Chefdirigent  
und Künstlerischer Leiter  
ab Saison 2012/2013

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de  
dso-berlin.de

Berlin, 16. Juni 2011



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Intendant  
**Gernot Rehrl**  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölch

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDE33